

Das Weib stimmt oben fast ganz mit Hübners Fig. 3. 4. *, nur ist das Schwarz etwas beschränkter, bs. auf den Hfl, unten aber unterscheidet es sich von dem Manne nur dadurch, dass die Flecke grösser und etwas veilgrau sind, bei weitem nicht so dunkel wie in Hübners Figur.

Terias larae Gundl. Sehr nach dem *westwoodii*, viel kleiner, das Orange der Hfl beschränkt sich auf die Saumpunkte und dehnt sich auch auf der US nur auf den Vfl etwas weiter aus, ohne von einem dunkleren Fleck begrenzt zu sein. Hier haben alle Flügel einen fein schwarzen Mittelpunkt, die Monde der hinteren sind sehr schwach. Der schwarze Saum der Vfl beginnt hinter $\frac{2}{3}$ des VR, ist schmal, endet schon auf Ast 3 und nur manchmal folgt auf Ast 2 noch ein schwarzer Punkt.

Gonopteryx maerula F. Ein gewöhnlicher Mann.

Leptalis cubana HS. Am nächsten der *L. spio* Hew. f. 21 — 23. Die Spitze der Vfl ist aber nicht so scharf, dem Basalstreif des Weibes fehlt die zimtfarbene Mischung, der Mittelstreif ist breiter; unten sind sie gezeichnet wie oben. Die Hfl haben den gelben Streif breiter, der auf der braunen, gelb gespreckelten US saumwärts 5 Zacken bildet.

Beim Mann ist das Orange sehr lebhaft, lässt aber das Mittelband und die Spitzenflecke gelb, die Hfl sind bis zum VR orange. US wie beim Weib.

Correspondenz.

Die Mitglieder der *Société Entomologique de France* machen ihren Ausflug diess Jahr in die östlichen Pyrenäen vom 20. Juni bis Ende Juli und treffen in Perpignan zusammen.

Dieselben erhalten, wenn sie sich rechtzeitig an den Secretär der Gesellschaft, Herrn *M. E. Desmarest* (*avenue de la Chapelle, 16, a Montrouge-Paris*) wenden, Eisenbahnkarten für die treffende Route zum **halben Preise**.

Sollte es nicht möglich sein, auch eine Anzahl deutscher Entomologen zu ähnlichen gemeinschaftlichen Ausflügen vereinigen zu können? Zu einer Uebereinkunft über ein Zusammentreffen in den österreichischen oder bayerischen Alpen wäre noch 6 Wochen Zeit.

Verantwortlicher Redakteur **Dr. Herrich-Schäffer**,
in Commission bei G. J. Manz.

Druck und Papier von Friedrich Pustet.